



DIE WIRTSCHAFT

Mit Beilage
**Hoch-/Tief- &
Gewerbebau**

Münster | Münsterland

Ausgabe 3/18

www.die-wirtschaft-muensterland.de

Preis: 3,50 Euro

Ihr zuverlässiger Partner für gewerblich genutzte Kaffeeautomaten

KSP
Kaffeeautomaten-Service
Pöhler e.K.

- Verkauf
- Reparatur
- Wartung

• LaCimbali • Jura Professional
• Saeco Professional • ANIMO

Kesslerweg 48 · 48155 Münster
Telefon (02 51) 6 25 00 21
www.kaffeeautomaten-poepler.de

elektro PÖHLER
Elektroinstallation
Hausgeräte · Kaffeeautomaten
www.elektro-poepler.de

Aschendorff Medien GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
ZKZ 88690 PVST Deutsche Post

Die Belastung wächst

Komplizierte Auflagen und gesetzliche Regelungen, lange Wartezeiten bei den Behörden und auf der Straße machen vielen Transportunternehmen das Leben schwer. Die Kosten sind explodiert.

Sie transportieren Industrieanlagen, Windräder und ganze Häuser. Die Zahl der Schwertransporte wächst. Doch die Rahmenbedingungen für die Spezialisten, die auch für die Wirtschaft im Münsterland so wichtig sind, haben sich verschlechtert. Die Regelungen gleichen mehr und mehr einem Dickicht.

Schwertransporten pro Jahr. „Wir haben schon große Aufträge an unsere Mitbewerber in Österreich verloren, weil die Transportkosten seit Änderung der Gesetzeslage im Mai 2017 explodiert sind“, bedauert der Poppensieker- & Derix-Geschäftsführer. Bei 30 Schwertransporten mit Dachträgern aus Brettschichtholz für nur eine Baustelle könne das Unternehmen die Mehrkosten von über 30 000 Euro nicht einfach auf den Kunden abwälzen. ▶ **Fortsetzung auf Seite 2**

Von Behördenwillkür will Markus Brößkamp nicht unbedingt sprechen. Als würden die ewigen Wartezeiten auf die Transportgenehmigungen bis zu acht Wochen das Unternehmen nicht schon genug ausbremsen. Hinzu kommt eine Gesetzesänderung zur Privatisierung des Schwertransportbegleitverkehrs, die voll ins Kontor schlägt: Die Einschätzung der Sicherheitslage durch Kreis und Polizei bezüglich der vom Firmengelände Poppensieker & Derix in Westerkappeln rollenden Schwertransporte zur Autobahn hinterlässt ein riesengroßes Fragezeichen im Kopf des Geschäftsführers.

Statt lediglich eines Streifenwagens und eines Begleitfahrzeuges der dritten Generation (BF3), das den Schwertransport auch über die Autobahn ganz bis ans Ziel begleitet, muss fahrzeugmäßig aufgerüstet werden: Drei private Schwertransport-Begleitfahrzeuge der ganz neuen Generation (BF4) müssen mit Verwaltungshelfern am Steuer auf der 1,5 Kilometer langen Strecke bis zur Autobahn statt des einzigen Streifenwagens mitfahren. Ein Einsatz von zehn Minuten, der statt 150 Euro für die Polizei den Holzleimbinder-Hersteller jetzt 1050 Euro kostet. Und dies jedes Mal bei rund 100



OFFEN GESAGT

Slalomkurs

Die Branche tritt aufs Gaspedal, weil der Konjunkturmotor brummt. Doch statt mit sperrigen Gütern Meter zu machen, geraten die Betriebe ins Schlingern. Sie befinden sich auf einem Slalomkurs, dessen Kurven immer enger werden.

Was die Logistik-Experten auch im Münsterland ausbremst, ist vor allem eine Bürokratie, die sich durch immer neue Regelungen selbst blockiert und deren Personalansatz weder mit dem anschwellenden Volumen an Anträgen noch mit der immer komplizierteren Materie Schritt hält.

Als zweites Nadelöhr entpuppt sich, dass sich die Straßen und Brücken landauf und landab in einem immer erbarmungswürdigeren Zustand befinden. Der Weg aus dem Münsterland nach München führt für einen Schwertransport mit einem Umweg von gut 200 Kilometern über Leipzig/Magdeburg. Wenn dann zu allem Überfluss in benachbarten Bundesländern mit zweierlei Maß gemessen wird, gerät den hiesigen Betrieben noch mehr Sand ins Getriebe. Das Wohl und Wehe dieses Segments der Transportbranche schlägt aber auch auf die Wertschöpfung in der gesamten Region durch.

Denn ein pfiffiger Mittelstand muss seine innovativen Lösungen, auch wenn sie XXL-Ausmaße annehmen, unter fairen Wettbewerbsbedingungen an den Mann bringen können. Sonst feixen andernorts die Anbieter. **Maika Harhues**

3,6 Prozent mehr Gäste

Auch das Münsterland profitiert vom wachsenden Inlandtourismus.

Für die westfälisch-lippische Tourismusbranche war 2017 ein gutes Jahr. Die Übernachtungszahlen legten um 910 000 gegenüber dem Vorjahr zu – das entspricht einem Plus von 3,6 Prozent – und übertrafen erstmals die Marke von 26 Millionen.

Damit lag Westfalen-Lippe über dem Bundestrend (plus 2,7 Prozent), blieb allerdings leicht hinter den Ergebnissen aus Nordrhein-Westfalen (plus 3,9 Prozent) zurück. Das geht aus dem jetzt veröffentlichten Infobrief

zum Sparkassen-Tourismusbarometer hervor, das der Sparkassenverband Westfalen-Lippe herausgibt. Das Sauerland legte bei den Übernachtungen am stärksten zu, verzeichnete ein Plus von 353 000 Übernachtungen auf 7,86 Mio. (plus 4,7 Prozent). Die Zahl der Übernachtungen von Touristen aus dem Ausland (plus 5,4 Prozent) legte im dritten Jahr in Folge zu.

Platz zwei in der Rangliste der Zuwächse bei Übernachtungen belegen das Ruhrgebiet und das Münsterland. Das Ruhrgebiet legte um 233 000 (plus 3,6 Prozent) auf 6,69 Mio. Übernachtungen zu. Wachstumstreiber war der Inlandtourismus mit einem Zuwachs von 3,8 Prozent. Das Münsterland profitierte stark von einem Nachfragezuwachs nach Ferienwohnungen und Campingplätzen

und verzeichnete 4,0 Mio. Übernachtungen – das sind 139 000 mehr als im Vorjahr (plus 3,6 Prozent). Der Teutoburger Wald legte ebenfalls zu (plus 2,6 Prozent / plus 174 000) und kam auf 6,8 Mio. Übernachtungen. Die Mittelgebirgsregion Siegen-Wittgenstein verzeichnete 808 561 Übernachtungen. Das entspricht einem Plus von 1,4 Prozent (plus 11 000). Erstmals verbuchten die Hotels in der Region mehr Übernachtungen als die Vorsorge-/Rehakliniken und setzten damit ihren Wachstumstrend fort.

Das Stimmungshoch der westfälisch-lippischen Tourismusbranche hält weiter an: Bei der jährlichen Online-Stimmungsumfrage zeigten sich 82 Prozent der westfälisch-lippischen Touristiker mit der Entwicklung zufrieden oder sogar sehr zufrieden.



Mehrfamilien-, Wohn- / Geschäftshäuser gesucht!

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und weltweiter Präsenz gehört Engel & Völkers zu den führenden Dienstleistungsunternehmen für Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Für Kunden aus unserem Netzwerk suchen wir derzeit dringend Mehrfamilien-, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Wohnanlagen in Münster und dem Münsterland.

Fragen Sie nach unseren Referenzen, wir freuen uns auf Sie!

Münster · Tel. +49-(0)251-609 310 · muenster@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/muenster · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS